



Als Teil der übergreifenden Landschaftsplanung in der Zone III soll das Umfeld des NSG "Oberdinger Moos" naturschutzfachlich optimiert werden. Zur Strukturanreicherung sollen extensiv gemähte Wiesen, Hochstaudenfluren, Gebüsche, Feldgehölze sowie Amphibienlaichgewässer entwickelt werden.

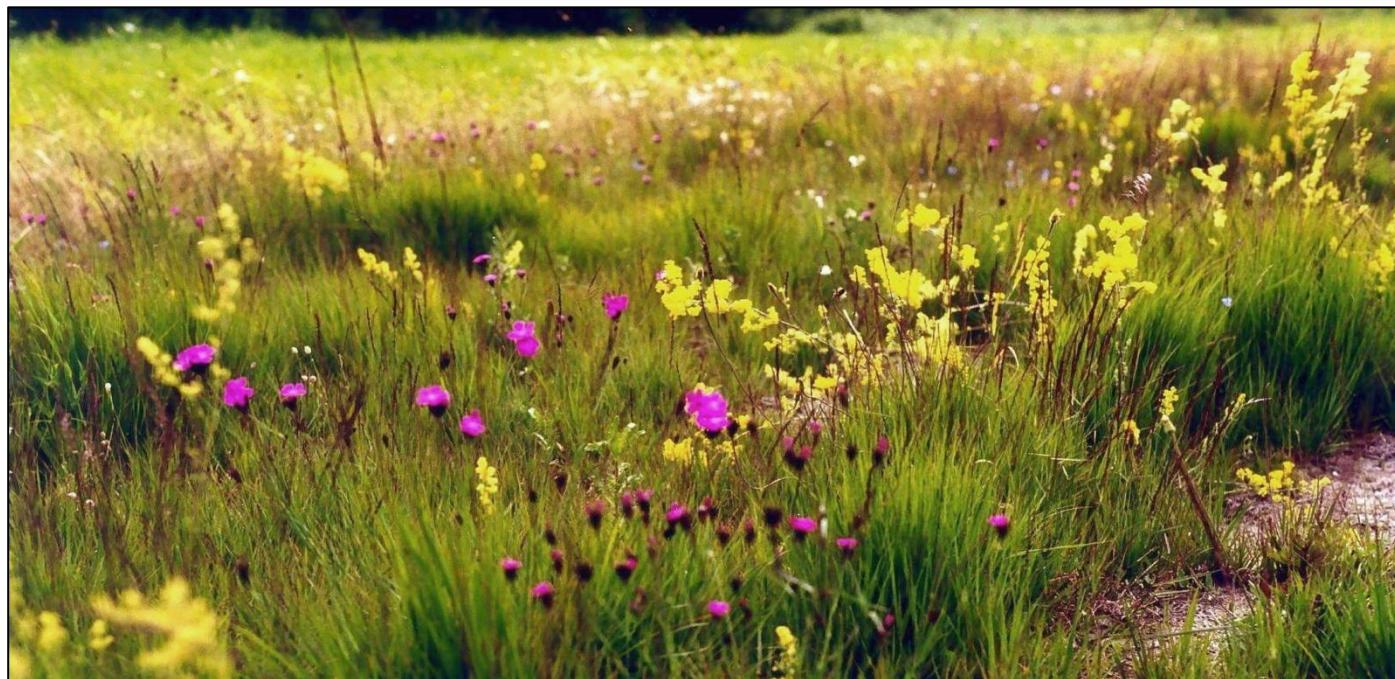
Ersatzmaßnahmen im Oberdinger Moos
Flughafen München
Landkreis Erding, Gemeinde Oberding

Ersatzmaßnahmen gemäß der Planfeststellungen
Allgemeine Luftfahrt bzw. östl. Betriebsbereich

Auftraggeber: Flughafen München GmbH

Maßnahmenumfang: 26 ha

- 12 Laichgewässerkomplexe
- 11 ha Feldgehölze und Hecken
- 12 ha Wiesenextensivierung
- 2500 m Feldwege



Bestandsaufnahmen erfolgen aktuell nicht. Bekannt sind seit 1995 Vorkommen von Grasfrosch, Wasserfrosch, Laubfrosch und Erdkröte, 7 gefährdeten Libellenarten, 4 Heuschreckenarten und dem Schwalbenschwanz.

Foto links: aspektbildende Pflanzen: Karthäuser-Nelke und Echtes Labkraut.

Landschaftspflegerischer Begleitplan 1990

Bearbeitung: Alfons Neumair, Dipl. Ing.

UMSETZUNG

Erdarbeiten / Landschaftsbau 1991/92

Baukosten: 1,7 Mio. DM

Bauleitung: Alfons Neumair, Dipl.-Ing.

Faunistische Untersuchung 1995:
Büro für Landschaftsökologie Otto Aßmann, Freising



Die Pflegemaßnahmen bleiben auf den Gehölzunterhalt sowie die Mahd der Grünlandflächen (ein- bis zweischürig) und Krautsäume (gelegentlich) beschränkt. Das Mähgut wird abgefahren. Am Gewässer und an den Böschungen soll natürliche Sukzession und Verlandung stattfinden.

Grünplan GmbH

Alfons Neumair
Landschaftsarchitekt, BDLA
Petra Schmid
Landschaftsarchitektin, BDLA
<http://www.gruenplan-gmbh.de>

Prinz-Ludwig-Straße 48
85354 Freising
Telefon 08161/13015
Telefax 08161/12868
info@gruenplan-gmbh.de